



NO. 9: ROLLENAUSSTIEG NACH TALKSHOW (JG 8)

Thema der Talkshow

stimmt
n neu
der B

So, dann soll es jetzt weitergehen. Erstmal vielen Dank. Also ich finde, dass habt ihr alle super gemacht und ja, ich fand auch, dass die Talkshow gut geklappt hat. Aber dennoch gibt es natürlich immer so ein paar Sachen, die man verbessern kann, was vielleicht auch nicht so gut war. Und darum soll es jetzt in der Stunde gehen. Also was einmal natürlich gut war, was nicht so gut war. Dass wir darüber sprechen.

1

ideskanzlerin/
vertretbar?

Zuerst möchte ich mich jetzt nochmal an die sechs Darsteller wenden? Wie habt ihr euch denn gefühlt in eurer Rolle? Vielleicht gehen wir bei euch nochmal nacheinander durch. Fangen wir mal hier mit Stefan Raab an.

2

Ja, also ich fand das ja ganz lustig.

kanzlerin/
r?

Ja, okay. Und ja wie, warst du zufrieden mit dem, was du beigetragen hast oder konntest du deine Position vertreten?

Keine Ahnung. Ich hab einfach nur das gesagt, was ein bisschen aus den Texten war. Ich glaube schon.

3

4

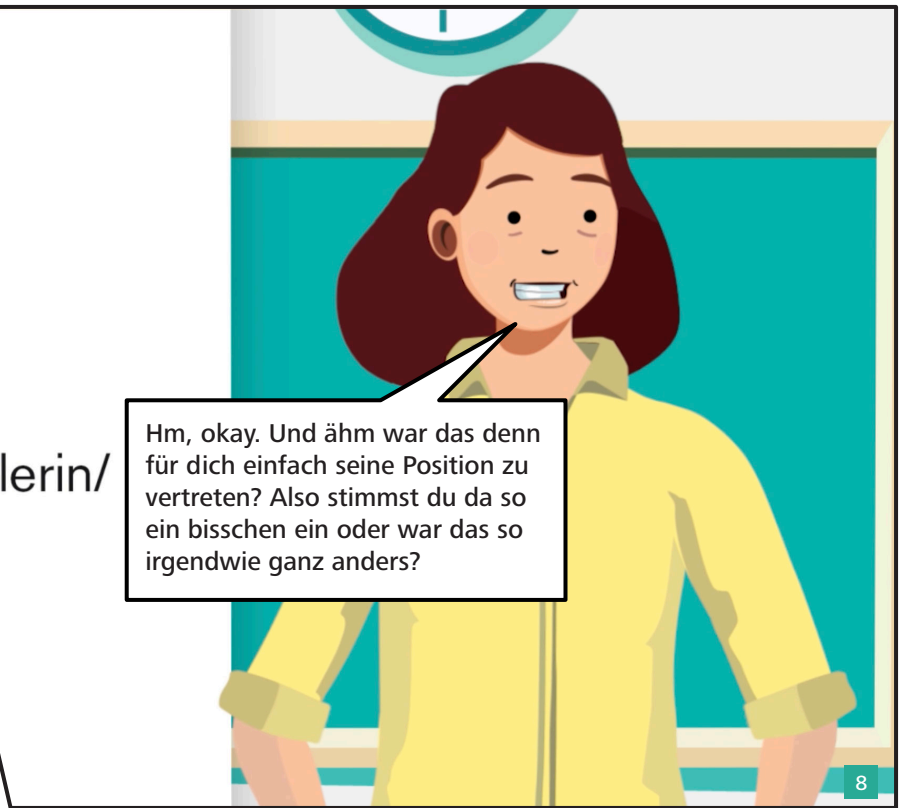
5



Okay. Und hast du dich denn wohlgeföhlt als Stefan Raab?



Eigentlich, also ich fand das jetzt nicht schlimm oder so.



Hm, okay. Und ähm war das denn für dich einfach seine Position zu vertreten? Also stimmst du da so ein bisschen ein oder war das so irgendwie ganz anders?



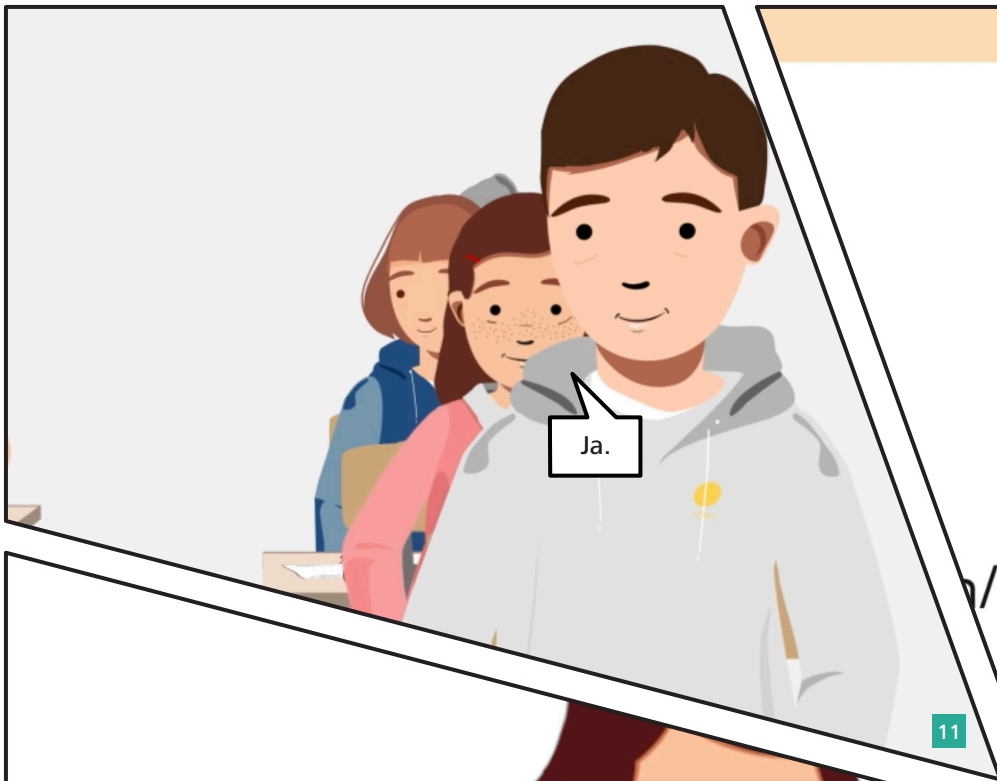
Ja, also auch mit den Medien, dass die jetzt nicht so doll die Politik kontrollieren. Also kontrollieren schon, aber jetzt nicht so mitentscheiden.



alkshow

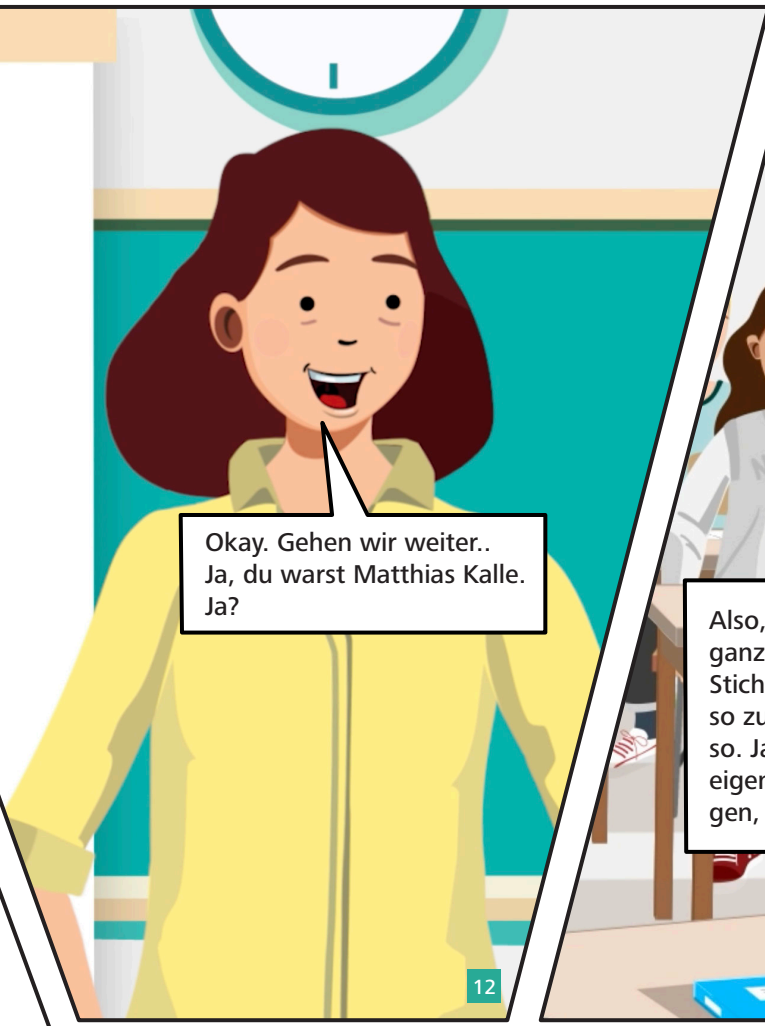
Medien die neue Bundeskanzler
Bundeskanzler?
muss der Medien noch vertretbar?

Hm. Also du konntest seine Position schon nachvollziehen?



Ja.

11



Okay. Gehen wir weiter..
Ja, du warst Matthias Kalle.
Ja?

12



Also, ich fand das eigentlich ganz okay. Nur halt meine Stichpunkte waren jetzt halt so zur Fernsehkritik und so. Ja, und ich konnte auch eigentlich nicht viel dazu sagen, als Matthias Kalle. Ja.

13



Hast du dich denn wohlgefühlt?

14



Joaaaaaar, geht so.

15

Thema der Talk

Und... von der Sichtweise. Konntest du das, war das für dich einfach die Rolle zu spielen oder die Meinung zu vertreten?

Bunde
rtretba

16

Eigentlich auch geht so.

Talk

Hm. Okay. Was ist mit Christian Schmidt?

Medien d
skanz
Me

17

18

Ja, ich fand das eigentlich auch ganz okay. Und das so mit Internet. Das war jetzt so leichter so das zu vertreten.

Thema der Talk

Bestimmen die Medien die Bundeskanzlerin/
den neuen Bundeskanzler?
Ist der Einfluss der Medien zu groß?

Okay. Also es fiel dir nicht schwer dich da in die Rolle reinzudenken?

19

20



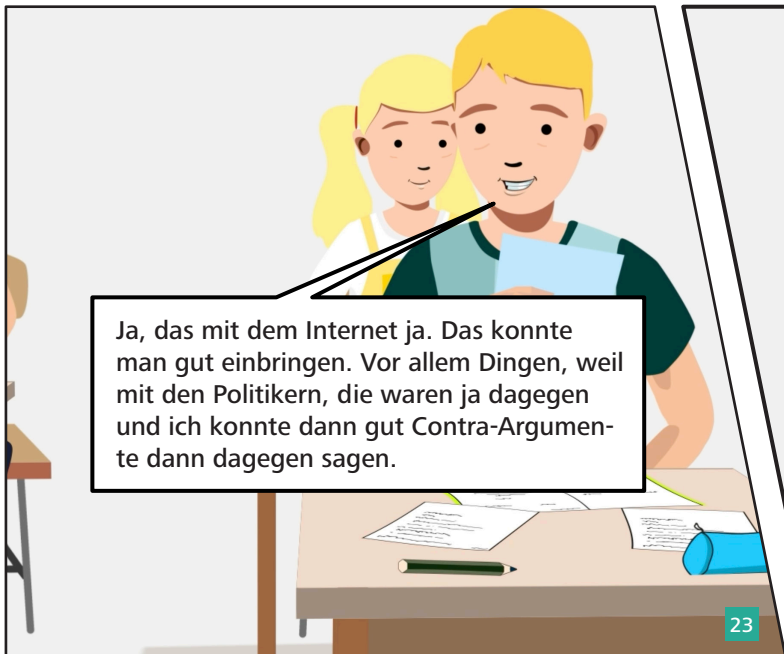
Nein.



Thema der Talk

Bestimmen die Medien die Bundeskanzlerin/...

Okay. Und bist du denn zufrieden mit dem, was du beitragen konntest? Also, bist du mit deinen Argumenten, konntest du die einbringen?



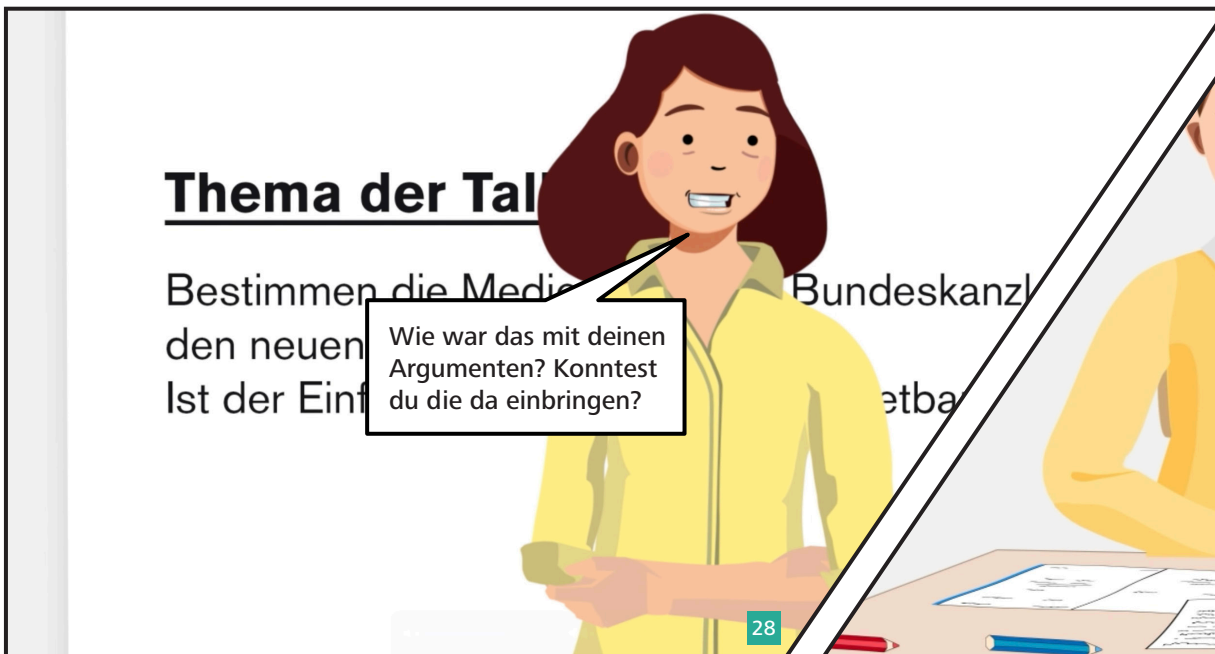
Ja, das mit dem Internet ja. Das konnte man gut einbringen. Vor allem Dingen, weil mit den Politikern, die waren ja dagegen und ich konnte dann gut Contra-Argumente dann dagegen sagen.



Thema der Talk

Bestimmen die Medien die Bundeskanzlerin/...

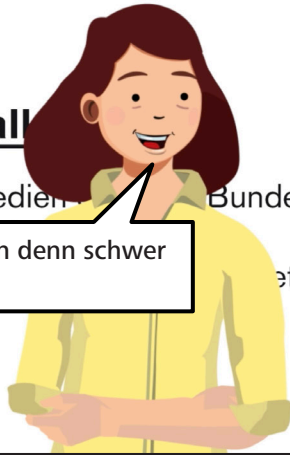
Hm. Kristina Schröder



Thema der Talk

Bestimmen die Medien die Bundeskanzler...

Okay. Und war das für dich denn schwer diese Rolle zu vertreten?



30

er Talk

e Me... Bundes...

Hm. Ja, Katharina Berger. Wie sieht es da aus?



Ja, ging so.

31



32

Ja, war okay.



33

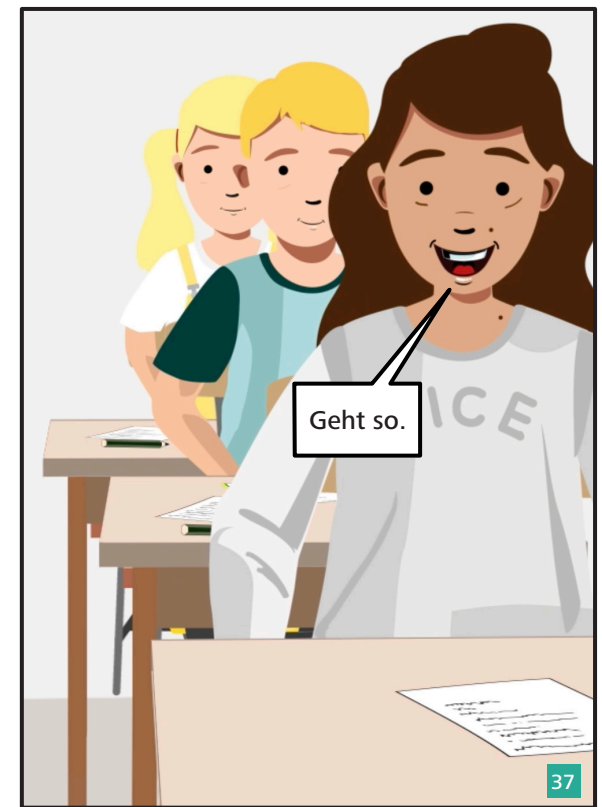
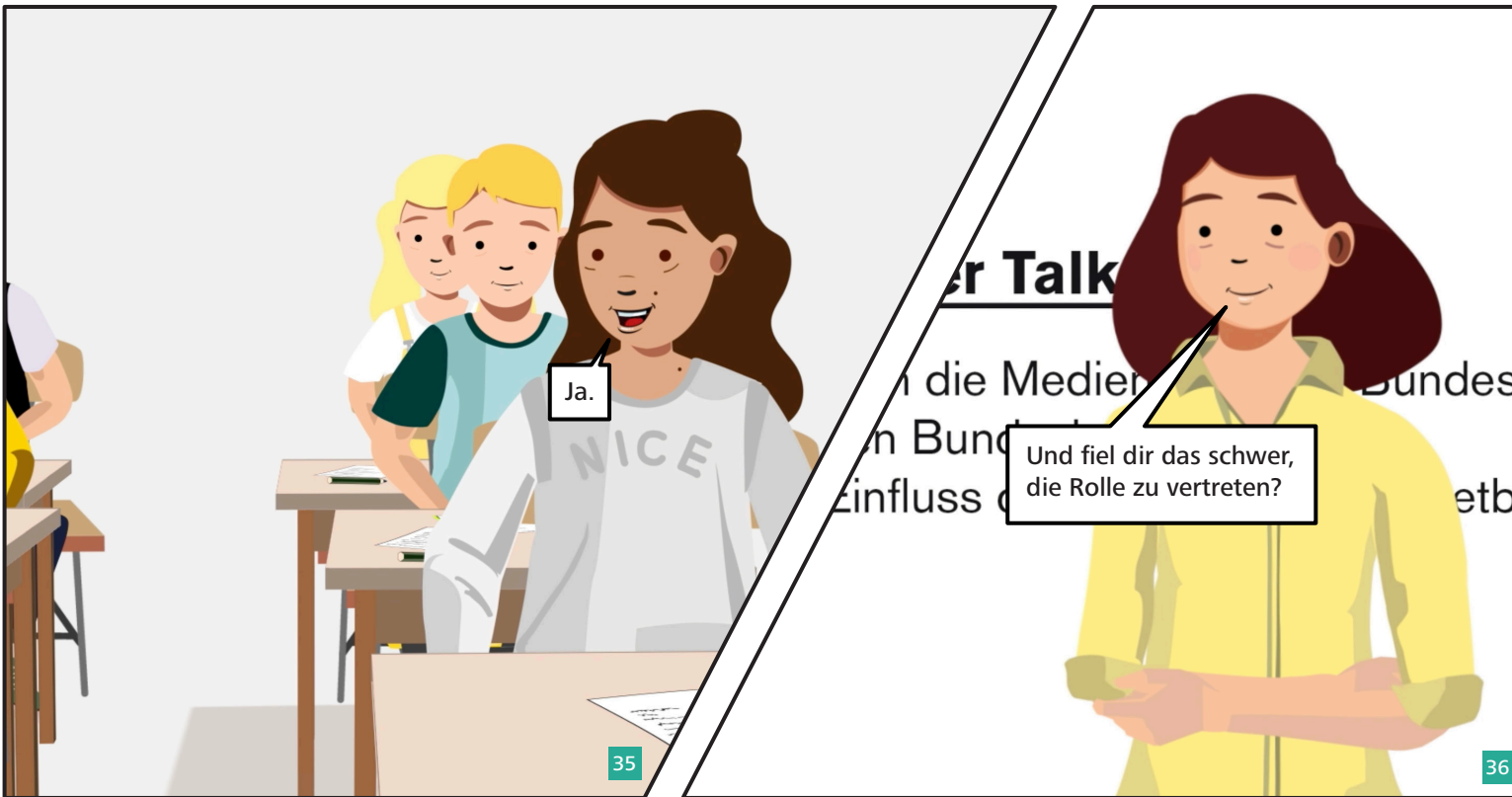
Thema der Talk

Bestimmen die Medien die Bundeskanzlerin den neuen Bundeska...

Ist d... War okay? Konntest du denn deine Argumente gut einbringen?



34



KONZEPT

Konsortialführung und Koordination

JProf. Dr. Dorothee Gronostay
Technische Universität Dortmund

Projektleitung Standort Wuppertal

Vertr.-Prof. Dr. Katrin Hahn-Laudenberg
Bergische Universität Wuppertal

Projektleitung Standort Duisburg-Essen

Prof. Dr. Sabine Manzel
Universität Duisburg-Essen

Koordination

Dr. Jutta Teuwsen

Wissenschaftliche Mitarbeit

Simon Filler
Frederik Heyen
Marcus Kindlinger

Unterstützung und Beratung

AR Dr. Kerstin Westerfeld

Studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte

Korcan Yeşil
Sophie Jakob-Elshoff
Katharina Militzer
Marc Moesch
Niklas Sieger

PRODUKTION

Produktion

Niklas Hlawatsch

Design

Etienne Heinrich
Benjamin Zurek
Jonas Röck
Johanna Pfeffer

DISCLAIMER

Die Comics von LArS.nrw orientieren sich an realen Szenen sozialwissenschaftlichen Unterrichts. Die Charakterdesigns entstanden unabhängig von der realen Vorlage. Ähnlichkeiten zu realen Personen sind rein zufällig. Die Zusammensetzung der Schülerschaft im Comic ist nicht repräsentativ für Schulen der Bundesrepublik Deutschland.

LARS.NRW

Lernen mit Animationsfilm realer Szenen sozialwissenschaftlicher Unterrichtsfächer: ein digitales Lehr- und Lernangebot zur Professionalisierung angehender Lehrkräfte

Dieses Comic stellt eine Rollenausstiegsszene nach einer Talkshow in einer achten Jahrgangsstufe eines Gymnasiums dar. Im Projekt LArS.nrw hat ein hochschulübergreifendes Team von Fachdidaktiker/-innen weitere Comics, Animationsfilme sowie umfangreiche Lehr-/Lernmaterialien für den Einsatz in der Lehrerbildung entwickelt. Alle Materialien stehen frei zugänglich auf ORCA.nrw (Open Resources Campus des Landes Nordrhein-Westfalen) zur Verfügung.

Dieses Comic ist lizenziert unter Creative Commons – Attribution-Share-Alike 4.0 International (CC BY-SA 4.0) Ausgenommen von der Lizenz sind die verwendeten Logos und die im Comic abgebildete Karikatur.



Bei Verwendung bitte wie folgt angeben:
„No. 9: Rollenausstieg nach Talkshow (Jg. 8)“ BY LArS.nrw